

Für alle Jahreszeiten

Mit der Sargo 33 bringt die finnische Bootsbauer-Familie Sarin aus Kokkola ein perfektes Offshore-Allwetterschiff mit exzellenten Fahreigenschaften aufs Wasser



Zupackend, fahrstabil, wetterfest, sicher, schnell und formschön. Die neue Sargo 33 präsentiert sich als äußerst attraktiver Walkaround-Cruiser in der Zehn-Meter-Klasse. Wir haben das Boot in den südfinnischen Schären getestet.

TEST SARGO 33

In der am finnischen Ufer des Bott-nischen Meeres angesiedelten Werft Sarins Boats Ltd. legt man größten Wert auf Tradition und Stil. Der 1967 von Edy Sarin in Kokkola gegründe-te Bootsbaubetrieb gehört heute zu den namhaftesten Werften der großen nordischen Wasser- und Wintersport-Nation. Chef des Familienunternehmens ist mitt-lerweile Edy Sarins Sohn Thomas, dessen Geschwister David, Johannes und Susa-ne ebenfalls mitarbeiten. Ihre einst unter dem Markennamen »Minor« bekannten Pilotheus-Kreuzer werden seit Juni 2014, und zwar aus vertriebsstrategischen Überlegungen, weltweit als »Sargo« an-geboten. Die von Hand laminierten Qua-litätsboote bestechen durch ein hohes Sicherheitsniveau, große Solidität, Sport-lichkeit und ein modernes Design. Sie sind für härteste Rauwasserbedingungen gebaut, ohne dass man dabei auf stan-desgemäßen Komfort verzichten muss. Pfliffige Detaillösungen und Doppelmoto-risierungen bis zu 2 x 294 kW (2 x 400 PS) machen diese gemäß der CE-Norm B zertifizierten und picobello verarbeiteten Konstrukte zu kleinen Traumschiffen. In den beiden Baureihen Sargo und Sargo Explorer werden derzeit elf Modelle in

Längen von knapp 26 bis knapp 39 Fuß offeriert. Als erfahrener deutscher Exklusivimporteur fungiert Frank van Del-den mit seiner Firma Harle Yachtbau, die sich im ostfriesischen Esens befindet. SKIPPER Bootshandel hatte die Möglich-keit, die im Frühling 2016 vorgestellte Sargo 33 während der Finnboat Floating Show zu testen. Das Vorführboot war dort gerade 14 Tage alt.

Bereits auf den ersten Blick entfaltet der 11,00 x 3,45 m messende Offshore-Cruiser mit langer Wasserlinie, starkem V-för-migen Rumpf und markantem Ruderhaus auf Bootsliebhaber eine geradezu magne-tische Wirkung. Das kompakt auftreten-de Schiff lässt schon rein optisch beste Fahr- und Komfoteigenschaften vermuten. Dabei erscheint das Deck zweckmä-ßig aufgeräumt. Die im Kontrast zum wei-ßen Rumpf- und Ruderhaus in schwarz gehaltene Edelstahl-Reling verleiht der

Sargo einen modernen und edlen Auf-tritt und nimmt praktisch die schwarze Farbgebung unterhalb des Wasserpasses wieder auf. Der Weg aufs Schiff führt ent-weder über die Badeplattform durch eine 45 cm breite Tür zum Achterdeck oder bei Längsstegen durch eine etwa ebenso breite Tür in der steuerbordseitigen Bord-wand. Auf dem geräumigen Achterdeck gibt es eine Bank mit Staufmöglichkeit an der Rückseite des Ruderhauses und eine L-Sitzgruppe mit Staufächern im Heckbereich. Alle Sitze, auch die Ducht in der Bugsektion, sind mit echtem Teak belegt. Zum Bug führt zu beiden Seiten des Ruderhauses ein 50 cm breites, bar-rieresicheres und rutschfestes Laufdeck, gesäumt von einem Schanzkleid, das mit der Reling auf eine sichere Freibord-höhe von einem Meter kommt. Sechs Niro-Klampen, eine klappbare Bugleiter, eine abschließbare Motorraumklappe mit Gasdruckfedern, eine Inspektionsluke



auf der Badeplattform und eine große achterliche Fenderbox für sechs Gummi-puffer runden das tolle Gesamtbild des funktionellen Oberdecks ab. Wie bei vie-len nordischen Booten befindet sich der Anker am Heck, einen Buganker gibt es optional.

Durch eine Sicherheitsglastür mit sta-bilem Schloss und massiver Türklinke gelangt man ins behaglich möblierte Ru-derhaus. Links neben dem Eingang be-findet sich unter der hochzuklappenden Sitzbank der Niedergang zur separaten Mittelkabine mit einem 200 x 200 cm

großen Doppelbett, einer WC-Zelle und Schränken mit Böden. Nicht nur Kinder dürften an dieser »gut getarnten« Unter-flur-Abteilung mit einer Stehhöhe von 180 cm ihre Freude haben. An ein Sideboard mit Schuhablage auf der linken Seite des Ruderhauses schließt sich die Küchen-zeile mit Waschbecken an. Ein dreiflam-miger Gasherd mit Backofen, der 80 Liter fassende Kühlschrank sowie ein 10-kW-Defrostergebläse gehören zum Standard. Für den Betrieb einer zusätzlichen Mik-rowelle oder anderer Elektro-Geräte kön-nen 230-Volt-Wechselrichter geordert werden. Dann kommt der Strom, wie von

zuhaus gewohnt, aus der Steckdose. Insgesamt macht der Salon einen sehr wohnlichen Eindruck. Große Fenster mit guter Rundumsicht, zwei seitliche Schie-betüren und ein 55 cm breiter Mittelgang sorgen bei einer Stehhöhe von 206 cm für ein angenehmes Raumgefühl. Ge-genüber der Pantry bietet ein großes U-Sofa mit Klapplehne am Beifahrersitz genügend Platz für sechs Personen. Der Steuermann lässt auf einem verstellba-ren Offshore-Fahrersitz nieder, und da-mit kommen wir zum Kommandostand mit anthrazitgrauer verstellbarer Steuer-konsole. Neben dem auffällig designten



1. Salon mit Pantry, Sitzcke und höhenverstell-barer Dinette
2. Gegenüber dem Sofa kann ein Barhocker an der Pantry eingeklinkt werden
3. Blick in die Eignerkabine im Vorschiff des nordischen Walkaround-Cruisers
4. Für die mittschiffs gelegene Unterflurkabine kann eine separate WC-Zelle geordert werden
5. In der geräumigen Unterflurkabine finden auch großgewachsene Crewmitglieder Platz
6. Das Ruderhaus präsentiert sich als schwim-mendes Wohnzimmer und ist gut für gesellige Familienausflüge geeignet





1



2



3



4



5

TEST SARGO 33

1. Praktische Sitzcke auf dem Achterdeck
2. Die mit einer soliden Scheuerleiste versehene Badeplattform verfügt über Inspektionsluken für die Antriebe
3. Das rutschfeste Gangbord mit hoher Reling sorgt für Sicherheit, wenn es draußen ungemütlich ist
4. Am Steuerstand der Sargo 33 dominiert feine Volvo-Technik
5. Solide Klinke mit Schloss am Heckeingang zum Ruderhaus

Sargo-Ruder dominieren hier zwei fast in Augenhöhe gesetzte 12-Zoll-Displays und die Steuerelemente beider Volvo-Penta-Maschinen. Für ein auf höchstem technischen Niveau ausgestattetes GFK-Boot zeigt sich der Fahrstand vorbildlich aufgeräumt und bedienungsfreundlich. Für die Schiffsüberwachung sorgt Volvos neues Glass-Cockpit-System mit Garmin-Touchscreen-Displays und einer vollständigen Integration von Motorsteuerungen, Instrumentenauslesungen und Navigation. Die nautische Navigation übernimmt ein Garmin-Kartenplotter. Eine in die

Steuerkonsole integrierte Fernbedienung macht es möglich, dass mit Drehknopf und Joystick zwischen beiden Bildschirmen gewechselt werden kann und die kontrollierte Navigation durch alle Menüs zu einem spielerischen Vergnügen wird. So hat man alle wichtigen Parameter stets im Blickfeld. Erwähnenswert ist auch die Joystick-Steuerung der Maschinen. Allerdings schlägt dieses geniale Tool zur Vereinfachung von Manövern auf engstem Raum mit optionalen 12.971 Euro zu Buche. Wer es hat, der wird es wahrscheinlich nicht mehr missen wol-

len ... Vor dem Beifahrersitz gelangen wir über einen 65 cm breiten Niedergang zur Vorschiffkabine mit zwei 80 x 200 cm großen V-Kojen. Traute Zweisamkeit stellt ein Einlegedreieck her. Es gibt genügend Staumöglichkeiten, Leselampen, einen Schrank mit Kleiderstange, Rumpfenster zum Öffnen, eine Decksluke mit Moskitonetz und eine 12-Volt-Steckdose. Neben befindet sich der ausreichend groß geratene Sanitärbereich mit elektrischem Marine-WC, einem abgetrennten Duschraum und Deckventilator sowie einem zu öffnenden Bullauge.

Doch kommen wir nun langsam in Fahrt!

Das etwa sieben Tonnen schwere Testboot wird mit zwei Volvo-D6-370-Turbodieseln mit zusammen 740 Pferdestärken angetrieben. Butterweich bei 650 min⁻¹ eingekuppelt, nimmt die Sargo bereits eine Fahrt von 4,6 Knoten auf. Dabei sind die unterhalb der Plicht installierten Maschinen kaum zu hören. Selbst bei ansteigenden Drehzahlen überraschen die niedrigen Geräuschemissionen. Als die 33er bei etwa 2200 min⁻¹ sanft in Gleitfahrt übergeht, vermerken wir angenehme 67 dB(A). Der ideale Cruising Speed liegt zwischen 2500 und 3000 min⁻¹. Da rauscht man mit bis zu 69 dB(A) und etwa 33 Knoten sehr sportlich dahin. Wellen werden klaglos geschnitten und die kabbelige See vom aufwendig ausgeschäumten Rumpf souverän glattgebügelt. Das Boot

liegt in jeder Phase absolut sicher im Wasser. Geradeauslauf, Wendigkeit und Kurvenstabilität sind tadellos. Bei einer durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit von 30 kn verbrauchen die Maschinen etwa 2,8 Liter pro Seemeile. Bei einem Tankvolumen von 800 Litern Diesel könnte man theoretisch 285 Meilen, also 528 Kilometer weit kommen. Doch bei 3000 min⁻¹ ist noch lange nicht Schluss. Mit der Volllastdrehzahl von 3500 min⁻¹ erreichen wir eine Spitzengeschwindigkeit von stattlichen 40,8 Knoten. Die dabei vermerkten 74 dB(A) sind ebenfalls mehr als vorbildlich.

Unser Fazit fällt durchweg positiv aus.

Die Sargo 33 präsentiert sich als technisch perfekter, sehr sicherer laufender und wetterfester Kreuzer für Paare und

Familien. Professionelle Anwender aus dem Marinebereich wissen die hervorragenden Rauwassereigenschaften der Sargo-Boote schon lange zu schätzen. Wirkliche »Mängel« feststellen zu wollen bedeutet, das Haar in der Suppe zu suchen. Doch die stylische Finnis wird wohl für die meisten Bootsfreunde ein Traum auf der Wunschliste bleiben. Mit einem Volvo Penta D6-400 DP könnte man den Grundpreis von 296.000 Euro vielleicht noch als moderat bezeichnen. Für das üppig ausgestattete Testobjekt musste man allerdings schon 456.337 Euro berappen.

Text: **Rex Schober**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 10,99 m
Breite: 3,45 m
Durchfahrthöhe: 3,10 m
Tiefgang: 1,10 m
Gewicht: ab 6.700 kg
CE-Kategorie: B
Max. Personenzahl: 12
Kojenzahl: 2 (+ 3)
Brennstofftank: 600 l bei Einzel-, 800 l bei Doppelmotorisierung
Wassertank: 260 l
Septiktank: 100 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Diesel-Innenborder, Leistung 294 bis 2 x 294 kW (400-2 x 400 PS), in Verbindung mit Z-Antrieb
Grundpreis ab Werk: 296.200 € mit Basismotor Volvo D6-400 DP, Leistung 294 kW (400 PS)

MOTOREN IM TESTBOOT

2 x Volvo D6-370 DP, Turbodiesel mit Common-Rail-Einspritzsystem,

Leistung: je 272 kW (370 PS), Zylinderzahl: 6 in Reihe, Hubraum je 5.500 ccm, Nenndrehzahl: 3.500 min⁻¹

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Kielschutzschiene aus Edelstahl, großes Schiebedach, Pantry-Waschbecken, dreiflammiger Gasherd mit Backofen, 80-l-Kühlschrank, Innenausbau in Teak, Steuerkonsole verstellbar, 230-V-Landanschluss mit Batterielader, Bugstrahlruder mit separater Batterie, hydraulische Ruderanlage, Garmin-Kartenplotter mit Volvo-Datenanzeige, Feuerlöschanlage im Maschinenraum, elektrischer Batteriefernschalter, elektrischer Suchscheinwerfer, elektrischer Deckventilator im WC-Raum, zwei seitliche abschließbare Schiebetüren im Ruderhaus, Defrostergebläse, Hecksteg, verstärkte Scheuerleiste

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Joysticksteuerung für die Maschinen (12.971 €), Klimaanlage (8.295 €), Wechselrichter 230 V / 2000 W (3.691 €), Generator (13.340 €) Dieselheizung (4.330 €), Rückfahrkamera (782 €), 24xHD Garmin Radar (2.920 €), AIS-Empfänger- und Sender (1.984 €), Autopilot für Joysticksteuerung (6.960 €), WC-Abteil in der Mittelkabine (3.665 €),

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

| (Leerlauf) | 600 min ⁻¹ | 54 dB(A) | 0 kn |
|------------|------------------------|----------|---------|
| | 650 min ⁻¹ | 59 dB(A) | 4,6 kn |
| | 1000 min ⁻¹ | 60 dB(A) | 7,1 kn |
| | 1500 min ⁻¹ | 62 dB(A) | 9,2 kn |
| | 2000 min ⁻¹ | 66 dB(A) | 14,5 kn |
| | 2500 min ⁻¹ | 68 dB(A) | 27,2 kn |
| | 3000 min ⁻¹ | 69 dB(A) | 33,7 kn |
| (Volllast) | 3500 min ⁻¹ | 74 dB(A) | 40,8 kn |

Revier: Schärengarten vor Nauvo (Finnland), **Crew:** 4 Personen, **Messung:** GPS, **Wasser:** 14° C, **Luft:** 17° C, **Wind:** 4 Bft. **Tanks:** Diesel 720 l (90 %), Wasser 230 l (90%)

- ⊕ Beste Fahreigenschaften in allen Disziplinen
- ⊕ Modernste Antriebs- und Steuerungstechnik
- ⊕ Sicheres, rutschfestes Laufdeck mit hoher Reling
- ⊕ Modernes nordisches Walkaround-Cruiser-Design
- ⊕ Sehr saubere Verarbeitung des gesamten Bootes
- ⊕ Perfekt zugängliche, sehr gut gedämmte Maschinen
- ⊕ Adäquate Standardausstattung, hoher Komfort an Bord
- ⊕ Gutes Platzangebot an und auch unter Deck

- ⊖ Septiktank sollte etwas großzügiger bemessen werden
- ⊖ Vergleichsweise hoch angesetzter Verkaufspreis

INFORMATIONEN UND WERFT

Harle Yachtbau GmbH (Sargo-Exklusivimporteur für D, A und CH), Emder Str. 5, 26427 Esens, www.harle-yachtbau.de
Sarins Boats Ltd, Isokarintie, FI-67900 Kokkola, www.sargoboats.fi